

# Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig  
Nr. 129 November 2019



**BIRKENAU:** Kallstadt  
**MÖRLENBACH:** Bücherschränke  
**RIMBACH:** Weihnachtskonzerte

**FÜRTH:**  
Odenwälder Shanty Chor

Zertifizierter Fachbetrieb  
für barrierefreies Bauen & Wohnen

Natursteinbäder - Duschen aus Stein

Waschbecken nach Maß - Küchenarbeitsplatten

Innen- & Außentreppe - Bodenbeläge - Terrassen



**BRÄUMER**  
STEINERLEBEN

Steinmetzbetrieb  
Dieter Bräumer  
Hauptstr. 19+21  
69488 Birkenau  
Tel. 06201-2560780  
info@stein-erleben.de  
www.stein-erleben.de

## INHALT

Die kleinste Stadt im Kreis - - - - -	Seite 4
Magazin - - - - -	Seite 6
Ed Steenkist - - - - -	Seite 9
Öffentliche Bücherschränke - - - - -	Seite 10
Magazin - - - - -	Seite 12
MLS Weihnachtskonzert - - - - -	Seite 14
Magazin - - - - -	Seite 16
Odenwälder Shanty Chor - - - - -	Seite 20
Magazin - - - - -	Seite 22
Termine - - - - -	Seite 24
Magazin - - - - -	Seite 26
In eigener Sache/Impressum - - - - -	Seite 27

**DAS TITELBILD** zeigt das Vokalensemble der MLS unter der Leitung von Christine Hauck (hinten rechts).  
Foto: Biber Studio

**SOUNDFABRIK**  
Musikfachgeschäft Musikschule  
Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

**BAUMAG** BAUFACHHANDEL  
EURO BAUSTOFF

**weber** **AKTION!**  
Bis zu **20%** Nachlass

**BAUMAG** BAUFACHHANDEL  
BAUMAG BAUFACHHANDEL  
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG  
Steiniger Weg 3  
64668 Rimbach  
Tel.: 06253/98 10-0  
Fax: 06253/98 10-60  
www.baumag-rimbach.de



Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

**G**uten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen in diesem Heft zwei musikalische Ereignisse mit hoher Qualität, langer Tradition und großer Anhängerschaft vorstellen zu können.

Da ist zum einen der Odenwälder Shanty-Chor, der gerade sein 30jähriges Jubiläum gefeiert hat und der nach wie vor mit Kreativität, Witz und hoher Musikalität umwerfende Programme auf die Bühne bringt.

Zum anderen die Weihnachtskonzerte der MLS, die ebenfalls Tradition sind, naturgemäß mit wechselnden Interpreten und von daher auch in diesem Jahr neu und überraschend.

November ist der Büchermonat. wir führen Sie durchs Weschnitztal zu etlichen öffentlichen Bücherschränken, in denen Sie Lese-stoff finden können. Bei Lesungen können Sie sich über Neuer-scheinungen informieren.

Eine besondere Ausstellung möchten wir Ihnen ans Herz legen: Ed Steenkist führt Graphik und Musik aus der Region zusammen. Aus Kallstadt gibt es erstaunliche Dorfgeschichten zu lesen

Viel Freude beim Lesen  
und den Veranstaltungen wünscht

*K. Weber*

Das Luftbild in der Oktoberausgabe zeigte die von Reisen kommende Einmündung der alten B 38 in die neue, vom Tunnel kommende Straße.



Foto: Cornelia Weber

Reinhold Unrath und Norbert Arnold

## Kallstadt

*Der Wunsch, Begebenheiten aus der Ortsgeschichte zu bewahren, „solange wir noch da sind“, bewegt Reinhold Unrath und Norbert Arnold.*

(cw) Es gibt nicht mehr viele, die sich erinnern, deshalb ist es den beiden wichtig, ihre Erinnerungen zu teilen, um ihnen einen Platz in der Birkenauer Ortsgeschichte zu geben.

Die Rede ist von Kallstadt, einem Flecken von dem die Homepage der Gemeinde Birkenau sagt: „Kallstadt war noch nie selbstständige Gemeinde und gehörte schon immer, auch vor der Gebietsreform, zur Kerngemeinde Birkenau“. „Es war als selbstständige Einheit der Gemeinde zugehörig und hat sich weitgehend finanziell selbstverwaltet,“ sagt Reinhold Unrath. Obwohl es eigentlich schon Teil von Birkenau war, war es dennoch von der Gebietsreform betroffen und wurde als erster Ortsteil 1970 offiziell eingemeindet, bekam jedoch nicht den Status eines „Ortsteils“, sondern blieb weiterhin ein Anhängsel des Ortsbezirks Birkenau Kerngemeinde und Kallstadt. Vielleicht fand die in Kallstadt gelebte Selbständigkeit keinen rechtlichen Status, weil der Ortsteil ein sehr kleiner ist. Das Historische Gemeindeverzeichnis für Hessen, herausgegeben vom Hessischen Statistischen Landesamt,

Wiesbaden 1968 verzeichnet für die Jahre 1834-1967 Bevölkerungszahlen zwischen 46 und 64 Bewohnern, zur Zeit der Eingemeindung 1970 gibt Wikipedia eine Zahl von 56 Einwohnern an. Unbeeindruckt von dem nicht vorhandenen offiziellen Status haben die Einwohner Kallstadts in früheren Jahren ein hohes Maß an Eigenverantwortung für die Organisation ihres Zusammenlebens gezeigt, so berichten die beiden Herren.

Norbert Arnold sen. ist 84 Jahre alt und gebürtiger Kallstädter. Bis 2009 hat er den landwirtschaftlichen Betrieb geführt, den er von seinem Vater Sebastian Arnold übernommen hatte. Aber dann hat der Hof durch die strukturellen Veränderungen in der Landwirtschaft kein Familieneinkommen mehr erwirtschaften können. Statt, wie seine Vorfahren bis zurück ins 17. Jahrhundert, den Hof an seinen ältesten Sohn zu übergeben, musste er den Betrieb einstellen. Ähnlich erging es den anderen Höfen. Fünf landwirtschaftliche Betriebe waren das Rückgrat von Kallstadt, erinnert sich Norbert Arnold. Auf jedem Hof haben zwei



Ein herausragendes Projekt der Kallstädter Dorfgemeinschaft war die Elektrifizierung des Weilers in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts. „Mit Pickel, Schaufel und Schubkarren wurde bei eigenhändigem Einsatz die hierfür erforderliche Infrastruktur geschaffen. Ein Wassergraben, ab dem Wasserlauf des Baches Kallstadt, an der Brücke, bis zum Anwesen Arnold, wurde parallel zur Erschließungsstraße ausgehoben und am Hof Arnold als Sturzbach in das mit Turbinen angetriebene E-Werk in die Talsohle geleitet“ (Reinhold Unrath). Durch diese Maßnahme konnten erstmals Kerzen und Petroleumlampen durch elektrisches Licht ersetzt werden. Um das Stromnetz nicht zu überfordern, gab es einen Plan, der regelte, wer wie lange seine damals noch seltenen elektrischen Geräte (z.B. Dreschmaschine oder Schrothmühle) betreiben durfte. Trotzdem, so erinnert Norbert Arnold, wurde dann mitunter das Licht trübe oder flackerte. Apfelmühle, Häckselmaschine und Rübenmühle wurden weiter mit Hand bedient. Der Wassergraben musste jedes Jahr gepflegt und saubergehalten werden, um den Wasserdurchlauf zu gewährleisten. Im Besitz von Norbert Arnold findet sich noch ein „Dienstvertrag zwischen der Gemeinde Kallstadt und Herrn Sebastian Arnold zu Kallstadt“ von 1930, mit dem seinem Vater die „Beaufsichtigung der elektrischen Licht- und Kraftversorgungsanlage der Gemeinde Kallstadt“, sprich die Wartung übertragen wurde. So wurde hier schon früh das Ziel erreicht, eine Versorgung mit regenerativer Energie in Bürgerhand zu schaffen, was heute wieder von Genossenschaften wie der Energiegenossenschaft Starkenburg angestrebt wird. Erst in den 1950er Jahren wurde der Strombedarf zu groß für die Eigenversorgung. Elektrische Heizgeräte kamen auf, mit der Folge, dass manchmal das Licht ausging. Kallstadt wurde durch die HEAG an das Buchklinger Stromnetz angeschlossen.

Generationen gelebt und gearbeitet. Sie waren Selbstversorger. In seiner Kindheit wurde nur Salz und Zucker zugekauft, erzählt er, alles andere kam aus eigener Herstellung. Sogar das Speiseöl, das in einer Weinheimer Ölmühle gepresst wurde, stammte vom eigenen, mit Pferdefuhrwerk dorthin transportierten Raps. Vielleicht ist es dem hohen Anteil an selbständigen Betrieben im früheren Kallstadt zuzurechnen, dass die Kallstädter eine besondere Verantwortlichkeit für ihren Weiler bewahrt haben. Eine funktionierende Dorfgemeinschaft war und ist auch heute noch auf die gegenseitige Hilfe angewiesen.

Reinhold Unrath, 79 Jahre, ist in Buchklingen aufgewachsen. Er hat als Kind viel Zeit in Kallstadt verbracht, weil seine Mutter dort viele Jahre als Erntehelferin unterstützt habe. Er hat seine Mutter begleitet und mit den Kallstädter Kindern gespielt, später zusammen die Kerwe besucht. Kallstadt ist ein bißchen wie seine zweite Heimat gewesen, deshalb ist auch ihm daran gelegen, die in den Augen der beiden Männer besondere Dorfgemeinschaft nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Aber was war so besonders in Kallstadt?

Kallstadt habe immer eine eigene Rechnungsführung gehabt, zuletzt unter dem Rechner und Ortssprecher Georg Zopf. Es hat eigene Bürgerversammlungen abgehalten, in denen die Entscheidungen für notwendige Maßnahmen im Dorf getroffen wurden.

Die „Höfe-Erschließungsstraße“ war ein weiteres Gemeinschaftsprojekt, das gemeinsam geplant und ausgeführt wurde. Die Anwohner selbst ergriffen die Initiative, den von Pferdefuhrwerken ruinierten landwirtschaftlichen Weg zu befestigen, es gelang sogar dafür EU-Mittel zu bekommen. Seit Ende der 1960er Jahre sind die einzelnen Gehöfte durch eine Asphaltstraße miteinander und mit der vorbeiführenden Landstraße verbunden. Es ist die einzige Straße und die Anwesen werden einfach bis zu „Kallstadt 18“ durchgezählt.

Kallstadt hatte eine eigene Feuerwehr, in der alle Männer zwischen 16 und 60 Jahren aktiv waren. Kallstadt hatte auch eine eigene Bullenhaltung. Dies alles beweist in den Augen der beiden Herren die gelebte Selbständigkeit des Ortes.

Norbert Arnold und Reinhold Unrath ist es wichtig, dass diese besondere Ortsgeschichte nicht in Vergessenheit gerät. Mit Verwunderung nehmen sie zur Kenntnis, dass es selbst für die damals noch per Hausgeburt in Kallstadt geborenen Einwohner nicht möglich ist, dies als Geburtsort im Ausweis eintragen zu lassen. Für die gelebte und erlebte Selbständigkeit und Eigenverantwortung findet unser Amtschimmel einfach keinen rechtlichen Status. Das ist schade, weil die gegenseitige Hilfe als Grundlage eines funktionierenden Gemeinwesens am Beispiel der Geschichte Kallstadts weithin als Vorbild gelten könnte. „Kallstadt, Landkreis Bergstraße“, in: *Historisches Ortslexikon* [www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/ol/id/13110](http://www.lagis-hessen.de/de/subjects/idrec/sn/ol/id/13110)



**ODENWÄLDER BAUMASCHINEN**

Husqvarna

**SÄGESPÄNE – DER FEENSTAUB ECHTER MÄNNER.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Verkauf - Miete - Service

**Laubsauger Gartengeräte  
Kettensägen  
Heckenscheren Laubbläser  
Gartenwerkzeuge**

Zentrale Mörlenbach  
Weinheimer Str. 58-60  
69509 Mörlenbach  
06209 718-0

Standort Ludwigshafen  
Industriestraße 59  
67063 Ludwigshafen  
0621 67020-30

**BAUGERÄTECENTER**  
Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de



## REISEBERICHT NORDKOREA

Auf Einladung des Heimat- und Museumsvereins Zotzenbach berichtet Siegfried Eckert von Reisen nach Nordkorea. Der Referent ist gebürtiger Zotzenbacher und bereist seit 25 Jahren Süd-Ost Asien. Mit interessanten Bildern nimmt er sein Publikum mit in ein Land, das von der Außenwelt immer noch stark abgeschottet ist und als eines der am schwersten zugänglichen Länder gilt. Trotzdem ist es möglich das Land zu bereisen. Allerdings muss man als Besucher akzeptieren, dass man auf Schritt und Tritt begleitet wird und Reisepläne sich täglich ändern können. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für Vereinszwecke ist willkommen.

Donnerstag, 14. November, 20:00 Uhr, Rotes Haus  
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

## Ihr Partner rund ums Auto



**HU + AU und TÜV im Haus**

KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimageservice  
Preiswert, schnell und zuverlässig

**Preiswerte Halb- und Jahreswagen**

**Jetzt NEU bei uns im Haus:  
Automatik-Getriebeöl-Spülungen**  
Angebot: **DSG-Getriebe 499 €**  
**Wandler-Getriebe 749 €**

incl. Material und MWSt.  
gilt nur für Standardfahrzeuge/Getriebe

**Telefon: 06209/67 67**  
Internet: [www.autohaus-bonvoyage.de](http://www.autohaus-bonvoyage.de)  
Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

# ADVENT, ADVENT...

AB DEM 22.11. WIEDER BEI UNS  
ADVENTSKRÄNZE, GESTECKE, ACCESSOIRES  
UND VIELES MEHR FÜR EINE HIMMLISCHE ZEIT.



hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . [www.blumenadrian.de](http://www.blumenadrian.de)



## HIGHLIGHTS ...

Unter dem Titel Highlights of the Vocal Students JMS powered by Lorna Dooley präsentieren Lorna Dooley von der Jugendmusikschule Überwald-Weschnitztal e.V. und der Partnerschaftsverein Rimbach ein gemeinsames Konzert.

Nach den letzten Highlights im Jahr 2013 verabschiedete sich Lorna Dooley in ihr Heimatland Irland, kehrte aber nach 4 Jahren wieder zurück in den Odenwald. Hier wagt sie 2017 einen Neuanfang, leitet heute wieder den Fachbereich Pop/Rock Gesang und unterrichtet ca. 30 Schülerinnen und Schüler im Alter von 7 bis 70 Jahren.

Der Lehrerin gelingt es, das Besondere in jedem ihrer Schüler zu erkennen und es zum Klingen zu bringen. So wirkt alles Vorgetragene leicht und selbstverständlich, obwohl sich intensive Arbeit dahinter verbirgt. Oft berücksichtigt sie besondere Beziehungen zwischen mehreren Schülern, indem sie in kleinen Formationen mit ihnen gemeinsam arbeitet. Wichtig ist Lorna Dooley, den Schülern Professionalität auf der Bühne beizubringen – dort schlüpfen sie in eine Rolle und können über sich hinaus wachsen. Viele Ex-Schüler sind bei den Highlights dabei: Hellen Bircok, Anna Ruckemann, Nadja Keil, Katharina Zink, Timo Walter, Kim Janske, die „JayJayJays“ (Nadine Werner, geb. Jöst, Johanna Wehrauch, Jana Reinhard) und Annika Reiß und Alissa Pump, die beide auch für Technik und Sound verantwortlich sind.

Von den neuen Schülern werden auftreten: Leni Spies, Hugo Pretin, Julia Nowak, Ida Steinmann und Ralf Gauss, weiterhin ein Trio mit Anne Wagner, Johanna Thiel und Jule D'Idler und ein Trio mit Helen Emig, Lilith Öhlenschläger und Tabea Pfeifer. Mit dabei ist auch der „Singing Circle“, eine fünfköpfige Gruppe junger und junggebliebener Erwachsener.

Bei dieser „Réunion der alten Zeiten“ werden Pop- und Rocksongs der 60er-Jahre bis heute erklingen, begleitet von Lorna Dooley an ihrer Gitarre. Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €.

Freitag, 8. November, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Alte Schule Kirchgasse 5, Rimbach

 **Bürner**  
GmbH  
Rohr- und Kanal-Service

**Wir suchen ab sofort:**

**Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich  
Rohr-, Kanal- und Industrieservice**

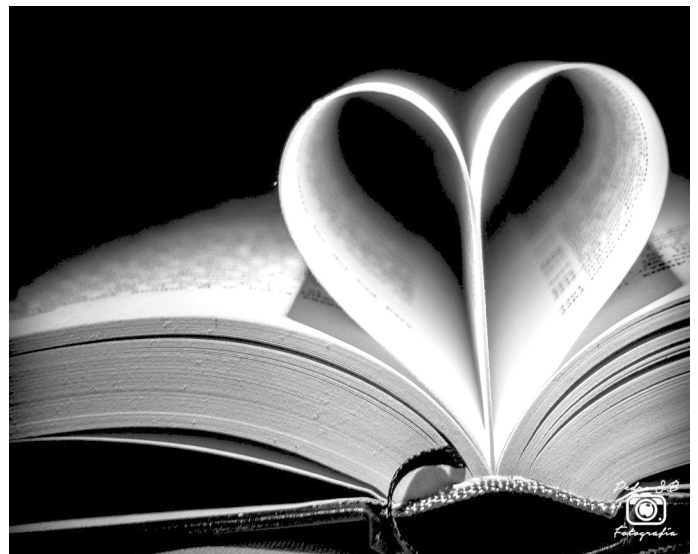
Wir arbeiten in Zweier-Teams im Kundendienst und beseitigen Verstopfungen in allen Abwasserleitungen mit modernen Geräten.

Wir befahren die Abwassersysteme mit der TV-Kamera, nehmen Ortungen der Leitungen vor und beseitigen Rohrbrüche.

Du hast Lust auf eine abwechslungsreiche und gut bezahlte Arbeit, hast handwerkliches Geschick und den Führerschein Klasse B, dann kontaktiere uns.

Bei einer Probeweche kannst du dich von deiner neuen Arbeitsstelle überzeugen.

**BÜRNER GmbH • Industriestr. 35 • 69509 Mörlenbach  
Tel. 06209 4926 • mail@buerner-rohrreinigung.de**



## AUS LIEBE ZU BÜCHERN!

Auf Einladung des Kulturvereins Birkenau präsentiert das Team des Buchladens Birkenau wieder einen bunten Strauß Bücher. Die Damen sind mutig in die Flut der diesjährigen Neuerscheinungen eingetaucht und haben – wie sie meinen – einige sehr lesenswerte Fundstücke zu Tage gefördert. Zwischendrin sorgen ein paar vorgelesene Texte für Auflockerung. Oliver Jochim aus Reisen wird auf seiner Gitarre die Pausen mit etwas Jazz füllen.

„Um die langen Abende in der dunklen Jahreszeit zu versüßen, braucht es einfach gute Bücher“, ist Andrea Ohlig, Inhaberin des Birkenauer Buchladens, überzeugt. Außerdem kann man für seine Lieben an diesem Abend sicherlich das ein oder andere passende Lesestück entdecken. Denn Bücher gehören ja bekanntermaßen unter jeden Weihnachtsbaum.

Freitag, 8. November, 20:00 Uhr, Altes Rathaus, Birkenau

# Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten  
im Nibelungenland



*In unserem Hause  
finden Sie eine der größten  
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth  
Telefon: 06253/932363  
[www.zum-schorsch.de](http://www.zum-schorsch.de)

*durchgehend warme Küche  
Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr  
Montag und Dienstag Ruhetage*



*Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre*



## VORSPIEL UND ANDERE HÖHEPUNKTE

Das Warten auf den großen Höhepunkt hat bald ein Ende. Denn der „Allround-Comedian“ Thomas Nicolai beginnt bereits mit dem Vorspiel. Für Viele ist das Vorspiel ja immer noch das Schönste. Und davon gibt es in dem neuen Programm von „dem lustigen Mann aus Sachsen“ und Wahl-Berliner reichlich. Ganz ohne Nachspiel zeigt Thomas Nicolai einmal mehr seine Wandlungsfähigkeit. Ein großartiger Entertainer, der problemlos zu 1000 unterschiedlichen, schrägen und witzigen Typen mutiert. Legendar, seine Klaus-Kinski-Parodien. Beim Vorspiel ebenfalls dabei ist Pulloverheld Patrick Schleifer aus Schkeuditz, der fleißig an seinem Traum vom Las Vegas Superstar als Mental-Magier arbeitet. Unterstützt von seiner charmanten Kollegin „de Carmen“, der sächsischen Sexbombe. Doch das ist nur das Hinspiel. Im Zwischenspiel und natürlich im Rückspiel wird Thomas Nicolai uns mit seinem Alter-Ego, der Berliner Rentnerlegende Buletti, genauso bekannt machen, wie mit Sergej, dem russischen Single, der über's Internet „chiebsche Mädchen“ kennen lernen will. Zu einer Nicolai-Show gehören natürlich seine grandiosen Musikparodien. Wer sich schon immer gefragt hat, wie Deutsch-Pop von Mark Foster oder Kerstin Ott und ähnlichen Stars als Polka, als Soul-Nummer à la James Brown, oder als Evergreen im Stil von Frank Sinatra klingen, für den bringt das VORSPIEL einige Kostproben.

Neben Thomas Nicolai ist der begnadete Komponist, Arrangeur und Keyboarder Robert Neumann mit von der Partie. Im Zusammenspiel werden die Zwei sich die Gags zuspielden und beim Vorspiel den Saal rocken.

Sonntag, 3. November, 17:00 Uhr, Studiobühne  
Fahrenbacher Str. 22, Fürth



## Ed Steenkist

(kw) Oder, um genau zu sein, Willem Frederik Nicolaas Steenkist, wurde 1956 im niederländischen Haarlem geboren. Schon im Alter von zwei Jahren malte er mit einem Bleistift auf seinem Kinderstuhl sitzend kleine Männlein auf den weißen Rand der Zeitung. Damit war klar, dass Malen und Zeichnen in seinem Leben eine wichtige Rolle spielen würde. Sein beruflicher Werdegang führte ihn allerdings auf andere Wege, er besuchte nach seinem Schulabschluß eine pädagogische Fachschule und wurde Grundschullehrer. Mit 22 Jahren fing er im Schuldienst an und unterrichtete 10 Jahre lang an einer Grundschule in Haarlem. In dieser Zeit gründete er auch eine Familie und hatte mit seiner Frau eine Tochter und einen Sohn.

Beruflich stand ihm der Sinn irgendwann danach, erwachsene Menschen auszubilden. Da sein Vater eine kleine Druckerei hatte und sein Interesse an den bildenden Künsten nach wie vor stark war, machte er eine Ausbildung zum Grafik-Techniker und arbeitete eine Zeitlang als Drucker. In einer großen Druckerei brachte er es im Lauf der folgenden Jahre bis zum Abteilungsleiter in der Auftragsbegleitung für Katalogproduktion. Europa-weit verhandelte er mit den Druckereikunden, zu denen auch die Versandhäuser Neckermann und Otto gehörten ( .. die Älteren werden sich noch erinnern ... ).

Mit diesem beruflichen Erfolg wären viele zufrieden gewesen, aber als er nach seiner Scheidung 2003 bei einem Besuch in Fürth im Odenwald seine allererste Freundin wieder traf, die er im jugendlichen Alter von 17 Jahren bei einem Urlaub mit seinen Eltern kennengelernt hatte, gab er seinem Leben eine neue

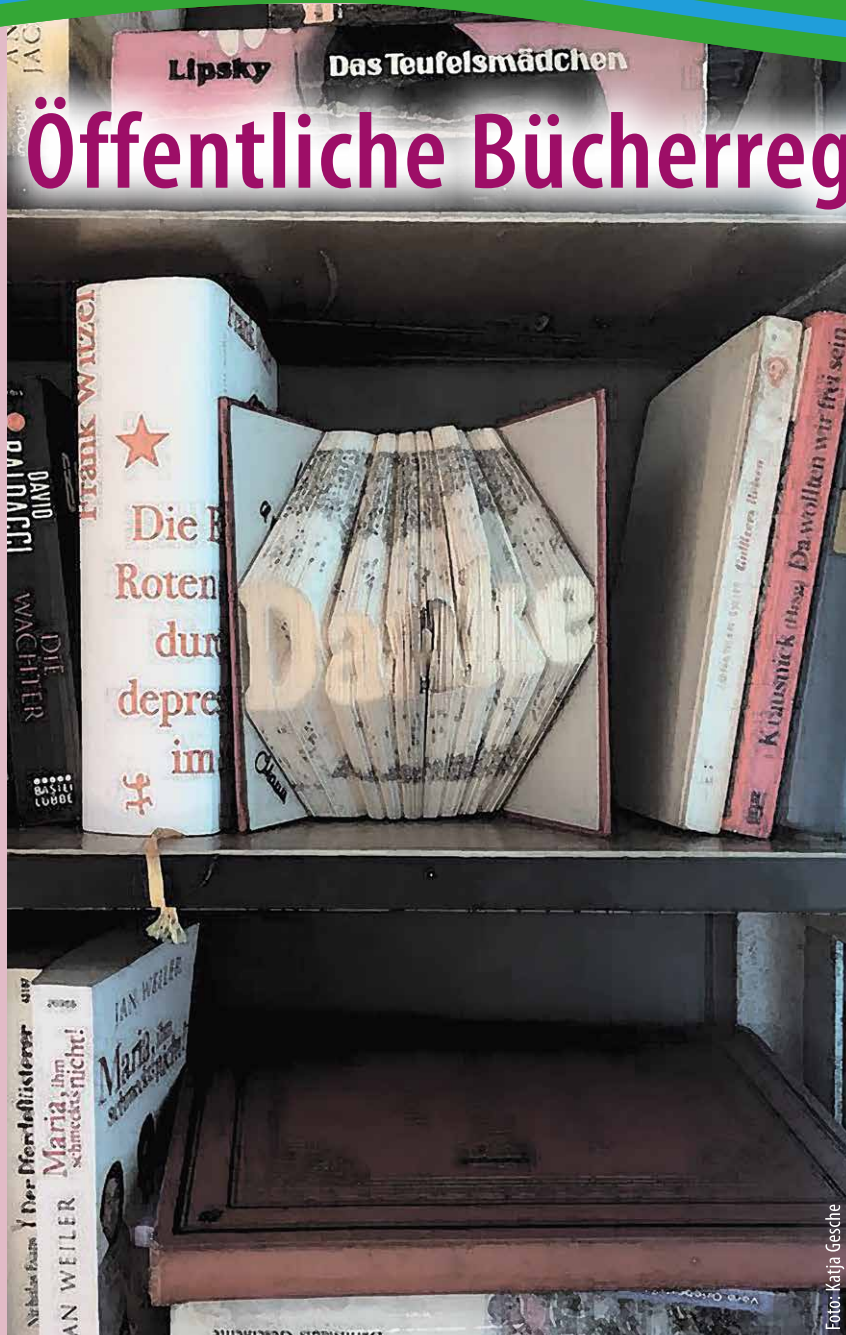
Richtung: Er kündigte seinen hochdotierten Job und folgte der Liebe in den Odenwald. „Ich kann mich in vielen Jobs wohlfühlen“ sagt er strahlend. Er begann als Wurst- und Käseverkäufer bei Karl Bauer, verdingte sich als Bedienung in der Traditionsgaststätte „Zum Schorsch“ in Erlenbach und fing 2008 im Kinderhaus Purzel als Erzieher an.

Beim „Schorsch“ traf er dann Klaus Trautmann, der ihn einlud, bei Kult-Uhr-Pur mitzumachen. Dieser Verein sorgt seit Jahren dafür, dass beim „Schorsch“ immer wieder hochkarätige Musikveranstaltungen laufen. Ed war mit Feuer und Flamme dabei und seine Musikerankündigungen von der Bühne sind mittlerweile legendär, da sie nie ohne einen Witz über das holländische Königshaus auskommen. Nach den Veranstaltungen gab es immer wieder Gelegenheit, die Musikschaffenden am Stammtisch näher kennenzulernen.

Aus diesem Erfahrungsschatz und aus seiner Freude am Zeichnen wollte Ed etwas Besonderes entstehen lassen. Er begann damit, großformatige Musikerportraits lokaler Künstlerinnen und Künstler in einer Punktiertechnik mit Tusche und Feder auszuführen, die er mit sparsam eingesetzten Farbakzenten noch wirkungsvoller macht. Diese Werke werden jetzt unter dem Titel „Eds Musikerstammtisch“ ausgestellt. Parallel erscheint ein Katalog mit den Bildern, ergänzt durch eine beigegefügte CD mit der Musik der Abgebildeten, poetisch umspielt mit lyrischer Prosa, ebenfalls aus Eds Feder.

Samstag, 9. November, 16:00 Uhr Vernissage in der alten Schule beim Kunstpalast Rimbach e.V., Kirchgasse 5 in Rimbach

## Öffentliche Bücherregale



**Öffentliche Bücherregale im Weschnitztal**  
(ohne Garantie auf Vollständigkeit)

### **Birkenau**

Edeka Bylitz, vor dem Einkaufsmarkt, zugänglich während der Öffnungszeiten. Nieder-Liebersbach vor dem Dorfgemeinschaftshaus, immer zugänglich. Schwimmbad, zugänglich im Sommer während der Öffnungszeiten.

### **Mörtenbach**

Edeka Graulich, im Kassenbereich, zugänglich während der Öffnungszeiten.

Bücher-Telefonzelle am Bürgerhaus, immer offen. Bonsweiher Dorfgemeinschaftshaus, zum Teil frei zugänglich, zum Teil zugänglich bei Veranstaltungen und Sportkursen im Dorfgemeinschaftshaus, siehe Aushang.

### **Fürth**

**Erlenbach** Dorfgemeinschaftshaus, geöffnet Samstags vom 11 bis 17 Uhr und bei Veranstaltungen.

**Fürth** Foyer TV-Halle, zugänglich während der Öffnungszeiten der TV Halle.

**Hammelbach** Litzelbacher Straße bei Motorrad Röth, immer zugänglich.

## Zu schade zum Wegwerfen ...

(kag) Fleißige Leseratten kennen das Problem: schnell, zu schnell füllen sich die heimischen Bücherregale mit gelesenen Werken, die weiterzuverkaufen sich nicht lohnt. Auf der anderen Seite gibt es Menschen, die gerne und viel lesen, aber nicht das Geld haben, sich häufig neue Bücher zu gönnen. Öffentliche Büchereien allein können vor allem auf dem Land den unersättlichen Lesehunger solcher Menschen nicht ganz stillen.

Eine Abhilfe bieten da die öffentlichen Bücherregale. Sie entstanden in den 1990ern als sogenannte kostenlose Freiluft-Bibliotheken in einigen größeren Städten. Hier kann jeder Bücher einstellen, mitnehmen und behalten oder wiederbringen.

Seit rund zehn Jahren haben die öffentlichen Bücherregale auch im Weschnitztal Einzug gehalten. Und es sind mittlerweile so

viele geworden, dass nur einige davon an dieser Stelle näher beleuchtet werden können.

Dabei fällt auf, wie ungleich die Regale in den Ortschaften verteilt sind. Während sich beispielsweise in Mörtenbach und seinen Ortsteilen gleich mehrere Regale befinden, ist in Rimbach gar keines zu entdecken. Zwar steht am Begegnungszentrum am Marktplatz noch ein entsprechendes Möbel, das eine Weile lang mit Büchern bestückt wurde. Doch das ist inzwischen ebenso verwaist wie das Begegnungszentrum selbst.

Bei einem anderen Bücherregal in einem Ortsteil einer Weschnitztalkommune wollten die Zuständigen wiederum nicht, dass es öffentlich beworben wird. „Immense Probleme mit der Disziplin“ waren der Grund. Statt lesenswerten Büchern wurde

## **Erb- und Familienrecht, Immobilien- und Gesellschaftsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrs- und Strafrecht, Vertrags- und Arbeitsrecht, Nachfolgeplanung, Nachlassabwicklung, Testamentsvollstreckung**

Heppenheimer Straße 24, 64658 Fürth, Tel.: 06253/4001

Mail: [info@drkilian.de](mailto:info@drkilian.de), Web: [www.drkilian.de](http://www.drkilian.de)



das Regal mit verwehrten Keller- und Dachbodenfunden überschwemmt. Nur mühsam konnte dem Einhalt geboten werden. Nun möchten die Verantwortlichen nicht noch einmal in Müllbüchern untergehen und verzichten daher lieber auf Publicity. Die Anwohner kennen und schätzen das kleine, aber feine Angebot, und das sei genug, heißt es.

Eines der ersten öffentlichen Bücherregale im Weschnitztal haben Christiane Kruse und Christa Spannan ins Leben gerufen. Es steht seit bald schon zehn Jahren am Nieder-Liebersbacher Dorfgemeinschaftshaus. Die Idee zu einem öffentlichen Bücherregal entstand, als die beiden Frauen sich fragten, was sie mit guten gelesenen Büchern anfangen sollen. Sie beschlossen, ein öffentliches Bücherregal aufzustellen, damit andere noch etwas von den Büchern haben. Doch ihr Vorschlag stieß in dem Birkenauer Ortsteil nicht gleich auf Begeisterung. „Man machte sich viele Sorgen wegen möglichen Vandalismus“, erzählt Kruse. Doch die Sorge war unbegründet. Zwar ging mal eine der Glasscheiben eines Regals zu Bruch, doch das war Fußball spielenden Kinder und nicht etwa Rowdys zu verdanken.

Das Bücherregal beherbergt schwerpunktmäßig Krimis und wird gut angenommen. „Wenn ich neue Bücher einstelle, sind sie schnell weg“, meint Kruse. Manche Liebersbacher erzählen ihr, dass sie vor einer Reise gezielt im Regal nach Urlaubslektüre stöbern. Kruse schaut regelmäßig beim Regal vorbei und sortiert aus, was nicht gelesen wird. Das landet dann in der nächsten Altpapiersammlung.

Ebenfalls früh, schon 2011, richtete in Bonsweier der Kultur- und Museumsverein ein öffentliches Bücherregal am und im Dorfgemeinschaftshaus ein. Hier ist das Bücherangebot zweigeteilt; Kinder- und Jugendbücher und einige Romane findet man draußen. Die restlichen großen Regale mit einer gut sortierten Auswahl an Krimis, aber auch diversen Sachbüchern befinden sich im Foyer und sind nur zugänglich, wenn das Dorfgemeinschaftshaus geöffnet ist. Susanne Wagner hat vor einigen Jahren die Betreuung des Regals von Birgit Harbauer übernommen. Alle 14 Tage sortiert sie die Regale gründlich durch. „Alles, was nicht schön ist, kommt ins Altpapier“, erklärt sie. Davon gibt es leider einiges. „Manche stellen Kartons voller dreckiger, babbiger und kaputter Bücher an das Regal“, ärgert sich Wagner, „dass die sich nicht schämen.“ Schließlich sollen in Bonsweier wie auch in den anderen Regalen nur saubere und vollständige Bücher angeboten werden.

Doch auch ordentliche, aber veraltete oder für ein breites Publi-

kum uninteressante Bücher sortiert Wagner aus. „Konsalik oder Simmel braucht man gar nicht mehr reinstellen“, weiß sie.

Ein ständig wachsendes Angebot an Büchern gibt es inzwischen auch im Erlbacher Dorfgemeinschaftshaus. Betreut werden die Regale – es sind inzwischen vier Stück – von einigen Mädchen der Jugendfeuerwehr. „Das ist eine gute Einrichtung und lobend zu erwähnen“, freut sich Ortsvorsteher Georg Oberle über dieses literarische Angebot im Fürther Ortsteil.

Relativ neu ist die 2018 eingerichtete Büchertelefonzelle am Mörtenbacher Bürgerhaus. Hier kümmern sich Daniel Kennig und Katja Gesche darum, dass das Regal für Besucher möglichst einladend ist. Die Idee zum Regal entstand zusammen mit der Mörtenbacher Ortsvorsteherin Maria Wetzel. Die setzte sich auch dafür ein, dass eine ausrangierte Telefonzelle als wetterfester Standort aufgestellt wurde; ihr Ehemann Hanspeter montierte in die Zelle ein Regal, ein lokaler Graffiti-Sprayer gestaltete es als bunte Blumenwiese.

Mit den Büchern gehen die meisten Benutzer sehr pfleglich um. Das Regal wurde allerdings Anfang des Jahres Ziel eines vandalischen Aktes. Die Zelle wurde beschmiert und eine Scheibe mit Bierflaschen eingeworfen. Das Loch konnte mit einer Metallplatte geflickt werden. Auch musste mittlerweile von den Kümmerern die Farbe von den Scheiben abgeschabt werden, da sie auf Dauer nicht den Witterungseinflüssen standhielt. Eine neue Lackierung ist geplant.

Im Regal finden sich vor allem Romane, darunter viele Krimis, aber auch Kochbücher, Ratgeber und Kinder- und Jugendliteratur. Hin und wieder findet auch ein Buch auf englisch, russisch oder französisch seinen Weg ins Regal. Viel Platz bietet die Zelle allerdings nicht. So hat das betreuende Ehepaar bei Ladenhütern wenig Mitleid; sie landen im Altpapier. Die attraktive Lage unweit von Schulen, alla hopp!-Gelände, Bürgerhaus und Seniorenwohnanlagen sorgt für einen schnellen Durchlauf von Büchern. Daher schauen die Kümmerer auch mehrmals in der Woche vorbei und sorgen für Ordnung.

Manche Bücherfreunde liefern Lesestoff gleich kistenweise beim Ehepaar ab, das es zu Hause sortiert und zwischenlagert, bis im Regal wieder Platz ist. Ab und zu posten sie ein Update des Bestandes auf Facebook. Besonders gefreut haben sich die beiden, als eine dankbare Nutzerin aus einem alten Buch ein kleines Kunstwerk bastelte, bei dem die gefalteten Seiten das Wort Danke ergaben.

**Vom Hof direkt,  
weil's besser schmeckt!**



**Jetzt frisches Geflügel bestellen:  
Martinsgänse und Enten**

**Wöchentlich frisch:  
Hähnchen, Rindfleisch, Freiland Eier**

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr

Mi 8:00 - 12:30 Uhr

Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof

Mörtenbach

Telefon 06209 1691

[www.langklingerhof.de](http://www.langklingerhof.de)



## BESINNLICHES KKM-KONZERT

Für die KKM Fürth geht ein großes Jahr dem Ende entgegen. Nach der großen Geburtstagsgala im Januar und dem herausragenden Musikwochenende im Juni möchte die KKM am 1. Advent ihr Jubiläumsjahr mit einem besinnlichen und fröhlichen Konzert in der Adventszeit beschließen.

Mit einem weiteren Kapitel aus ihrem breiten Repertoire möchte sich die Kapelle noch einmal präsentieren. Mit konzertanter Musik, passend zur Jahreszeit und zum Advent wird sie die Vielfalt der Blasmusik in den Mittelpunkt stellen und sich bei ihrem treuen Publikum für dieses außergewöhnliche Jahr bedanken.

Der KKM-Nachwuchs unter der Leitung von Sabrina Keller freut sich auf seinen Auftritt und auch KKM-Dirigent Wilco Grootenboer hat neue und interessante Stücke gefunden, die in diese Jahreszeit passen und neben bekannten Melodien auf den Ausklang des Jahres einstimmen sollen.

Vvk: Spielwaren Zeiß, Fürth  
Sonntag, 1. Dezember, 18:00 Uhr, Katholische Kirche Fürth



## SPITZBERGEN

– NICHT NUR EISBÄREN

Wer das Wort Spitzbergen hört und weiß, dass es sich um den Namen einer Insel irgendwo im Norden handelt, hat meistens die Assoziation von „unwirtlich und kalt“. Nicht viele würden dort ihren Urlaub verbringen wollen.

Dr. Herbert Haak hat dieses Gefühl nicht abgeschreckt. Er hat eine Inselgruppe erlebt, die in der Geschichte eine Rolle spielte, die bei vielen menschlichen Geschichten und auch Tragödien ein Ausgangspunkt oder eine Zwischenstation war von denen noch Zeugnisse vorhanden sind und die eine faszinierende und vielfältige Pflanzen- und Tierwelt hat. Sie hat auch ihre rauen Seiten. Von allen diesen Eindrücken wird er, auf Einladung des Kulturvereins Birkenau in seinem Bildvortrag berichten.

Mittwoch, 20. November, 19:30 Uhr, Altes Rathaus, Birkenau

Alles rund ums Buch!

**Der Buchladen**

Inhaberin Andrea Ohlig

Birkenau, Hauptstr. 87

Telefon:

0 62 01- 846 33 15

[www.derbuchladen.info](http://www.derbuchladen.info)

Email: [derbuchladen.birkenau@t-online.de](mailto:derbuchladen.birkenau@t-online.de)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 9 - 13 und 14 - 18 Uhr; Sa: 9 - 13 Uhr

**Über-  
Nacht-  
Bestell-  
Service**



## SALMA MIT SAHNE


Seit zwei Jahren spielt die Liedermacherin Salma nun schon mit ihrer Band „Sahne“. So werden aus einstigen Ein-Personen-Gitarrensongs musikalische Events. Der folkig-popige Klang dieser Band aus dem Odenwald schmeckt einfach gut. Mit Lisa Jeck am Gesang, Akkordeon und Glockenspiel, Lennart Scheuren am Bass oder Kontrabassbalalaika, sowie Freddy Jeck am Schlagzeug bildet die Sahne ein unwiderstehliches Topping, das im Ohr bleibt. Das Konzert im Hof-Theater ist für alle vier ein besonderes Ereignis. Im vergangenen Winter nahm „Salma mit Sahne“ ihre erste EP in dem Theatersaal mit Wohnzimmerflair auf. Außerdem wird es noch dieses Jahr eine CD mit 4 Liedern geben. Wer „Salma mit Sahne“ live sehen will, um sich von ihrer Energie anstecken zu lassen, sollte das Konzert im Hof-Theater auf der Tromm nicht verpassen.

Vvk: 14,95 €/ermässigt 4,60 € AK: 15 €/ ermässigt 5 €  
 Diesbachmedien, Weinheim; Odenwälder Zeitung, Fürth; Buchhandlung Leseratte, Wald- Michelbach. [www.salmamusik.de](http://www.salmamusik.de).  
 Samstag, 16. November, 20:00 Uhr, Hof-Theater-Tromm  
 Auf der Tromm 13, Grasellenbach



**WOLFGANG KADEL**  
**ELEKTROFACHGESCHÄFT**  
**ELEKTROINSTALLATIONEN**  
 HAUPTSTR. 97  
 69488 BIRKENAU  
 TEL: 06201 - 31185  
 WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service  
 Fernsehgeräte & Antennenbau  
 Reparaturen \* Batterien, Uhr-Batterien  
 Elektromaterial \* Ersatzteile



06209  
4610

Biber Studio

Grafik-Design

WIR RETTEN  
VIDEOS,  
FILME & DIAS  
AUF  
CD/DVD



Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr  
 Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen

Guschelbauer

Mörtenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)  
 Telefon 06209 - 225  
[www.guschelbauer.de](http://www.guschelbauer.de)

## MOBILFUNKAUSBAU – GEFAHR FÜR MENSCHEN, TIERE UND PFLANZEN?

Der Verein für die Erhaltung des Naturerbes Vöckelsbacher Tal e.V. lädt ein zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Mobilfunkausbau - Gefahr für Menschen, Tiere und Pflanzen? mit Prof. Dr. Dr. habil. Klaus Buchner, MdEP. Was vor einigen Jahren nur als Gerücht die Runde machte, wird nun endlich immer ernster genommen. Die viel zu starke Mobilfunkstrahlung in unserem Land macht uns, die Tiere und die Pflanzen krank bzw. schädigt diese und uns. Es handelt sich dabei nicht um bloße Vermutungen, sondern um harte Fakten, wie EU-Abgeordneter Prof. Dr. Dr. Klaus Buchner in seinem Vortrag anschaulich belegt. Der Physiker Prof. Dr. Dr. Buchner lehrte u.a. an der TU München und ist kein Feind von Technik und Mobiltelefonen. Er zeigt Wege auf, wie durch eine bessere Verteilung der Funkanlagen und geschickte technische Konzepte die Strahlung auf einen Bruchteil reduziert werden kann. Auch möchte er aufzeigen, was jeder konkret tun kann, um selbst die Strahlung für sich zu reduzieren. Dazu gehört z.B. das Tragen eines Headsets beim Handytelefonieren. „Die rückständige Technologie und die heutige völlig überhöhte Strahlung können wir uns nicht mehr leisten. In anderen Ländern wird schon längst auf die niedrig strahlende modernere Mobilfunktechnik umgestellt.“

Herzlich eingeladen sind gerade auch Befürworter des anvisierten Mobilfunkausbaus (5G) und besonders diejenigen mit hohem fachlichem und technischem Wissen, damit sich eine lebendige und für alle gewinnbringende Diskussion ergibt. Eintritt frei

Donnerstag, 28. November, 19:00 Uhr  
 Dorfgemeinschaftshaus Vöckelsbach



ALLERWELTS LÄDCHEN

Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr



Die Welt *fair*ändern

Mörtenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4



## Weihnachtskonzert der MLS

(kag) Für viele Musikliebhaber in der Region ist das Weihnachtskonzert der Martin-Luther-Schule (MLS) ein stimmungsvoller Auftakt für diese besinnliche Zeit. Auch dieses Jahr werden im Mörlenbacher Bürgerhaus wieder drei Konzerte geboten, bei denen sich die ganze musikalische Bandbreite des Gymnasiums präsentiert. Da die MLS seit 2001 eine Schwerpunktschule Musik ist, hat der Umgang mit Instrument und Stimme dort einen hohen Stellenwert. So werden dieses Jahr voraussichtlich 14 Ensembles beim Weihnachtskonzert mitwirken. Fast die Hälfte der knapp 1000 MLS-Schülerinnen und -Schüler stehen dabei auf der Bühne – oder besser, auf den beiden Bühnen. Um lange Umbaupausen zu vermeiden, treten die Ensembles abwechselnd auf zwei Bühnen auf.

Die Konzerte werden allein von der Fachschaft Musik organisiert. Nur für die Technik holt man sich einen Profi ins Boot, die Dekoration des Bürgerhauses übernehmen engagierte Eltern. Alle Befragten lobten die gute Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften in der Fachschaft – auch das ist keine Selbstverständlichkeit. Dabei gelingt es den Lehrerinnen und Lehrern, trotz gesunkener

Schülerzahlen (eine Weile hatte es durch den Wechsel zu G8 doppelte Jahrgänge und damit mehr Schüler gegeben, zurzeit fehlt dagegen ein Jahrgang komplett) die gleiche Anzahl oder sogar mehr jugendliche Sänger und Musiker auf die Bühne zu bringen. Bei all dem steht aber auch die Qualität im Vordergrund, will man doch nicht, dass sich die Schüler blamieren. So gelingt es jedes Jahr, ein professionelles und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.

Christine Hauck ist seit 1980 Musiklehrerin an der Martin-Luther-Schule und hat mit Generationen von Schülerinnen und Schülern den Chorgesang einstudiert. Sie dirigiert unter anderem das schon mehrfach preisgekrönte Vokalensemble, eines der musikalischen Aushängeschilder der Martin-Luther-Schule. Hauck hat die Anfänge des Weihnachtskonzertes 1981 miterlebt. Damals fand das noch wesentlich kleinere Konzert in der großen Aula statt, einer mittlerweile abgerissenen Schulsporthalle. 1993 zog das Weihnachtskonzert um in die evangelische Kirche. Das war zwar ein ansprechenderes Ambiente, aber „wir platzten aus allen Nähten“, erinnert sich Hauck. So waren alle Beteiligten glücklich darüber,



Foto: Biber-Studio

Das hört man: Das Percussion-Ensemble mit Martin Junker

ab 1998 im Bürgerhaus aufzutreten. Angesichts der wachsenden Zahl von Ensembles war eine professionelle Bühne ebenso wichtig wie ein großer Zuschauerraum. So können auch die Schüler ihren Mitschülern von der Empore aus lauschen, wenn sie gerade nicht selbst auf der Bühne stehen.

Damit alle Verwandten ihre Sprösslinge beim Konzert sehen können, wurde zudem die Zahl der Aufführungen im Laufe der Jahrzehnte auf nun drei gesteigert; bis zu 2000 Besucher hatten die drei Konzerte in Rekordjahren.

„Viele sagen, für sie beginnt mit dem Konzert die Adventszeit“, erklärt Hauck. Der frühe Termin vor dem 1. Advent wurde bewusst gewählt, damit die Schüler nicht so sehr gestresst sind, die kurz vor Weihnachten oft noch einige Klassenarbeiten und Klausuren bewältigen müssen. Denn vor dem Konzert stehen natürlich intensive Proben für alle Mitwirkenden an. Der Ober- und Mittelstufenchor sowie das Orchester gehen sogar zweieinhalb Tage in eine Jugendherberge – meist ist es die auf der Breuburg, dieses Jahr Erbach – um dort intensiv zu üben.

Auch das Vokalensemble, 1997 gegründet, ist bei diesen Proben-

tagen mit von der Partie, rekrutieren sich doch die jungen Frauen aus den Chören der Mittel- und Oberstufe. Diese besondere Zeit für Proben sei sehr wichtig für eine erfolgreiche Aufführung, meint Hauck. „Wir singen dort jeden Tag sieben bis acht Stunden.“ Man muss besonders begabt und auch ambitioniert sein, um beim Vokalensemble mitsingen zu dürfen; Vorsingen ist dabei Pflicht. „Wir brauchen für das Vokalensemble ein bestimmtes Stimmvolumen und Timbre, das sich von dem der Popmusik unterscheidet“, erklärt Hauck. „Die Sängerin muss sich auf die klassische Klangvorstellung einlassen können.“

Hauck achtet darauf, dass alle drei Stimmen gleichmäßig besetzt sind. Die Jüngsten der zurzeit 14 Sängerinnen des Ensembles besuchen die achte Klasse, die Ältesten machen nächstes Jahr Abitur. Schon drei Mal hat das Vokalensemble beim Wertungssingen des Sängerkreises Weschnitztal-Überwald Golddiplome erzielen können; zwei Mal waren sie dabei der beste der bewerteten Chöre. Ein Höhepunkt des Vokalensembles war 2012 die Veröffentlichung einer CD und ein eigenes Konzert in der evangelischen Kirche.

Das Repertoire der jungen Sängerinnen beinhaltet viele klassische

(Fortsetzung nächste Seite)

## Energieausweis



Energieberater

Dieter Bröhm  
Malermeisterbetrieb■ 06201 / 3 99 00  
■ maler-broehm.de

(Fortsetzung von Seite 15)

Stücke, aber auch modernere Songs. Unklar ist leider, wie es ab 2020 mit diesem Kleinod des Chorgesangs an der MLS weitergehen wird, wenn Christine Hauck in den Ruhestand geht.

Auch Musiklehrer Martin Junker tritt mit einer weit über die Schule bekannten musikalischen Formation auf dem Weihnachtskonzert auf. Das Percussion-Ensemble hat sich nicht zuletzt dadurch einen Namen gemacht, dass die talentierten Rhythmusexperten jedes Jahr mit ungewöhnlichen Musikinstrumenten auftreten.

Zimmertüren und Einkaufswagen, Mülltonnen und Garten-Abfallsäcke, Küchenspülen und Kinderspielzeug sind dabei nur einige Beispiele für auf den ersten Blick skurrile Geräuschquellen. Doch die eigens für diese „Instrumente“ komponierten Stücke, die die Schüler spielen, sind mitnichten nur Krach, sondern rhythmisch gebunden. „Natürlich hat das Ganze eine optische Komponente“, weiß Junker. „Aber es ist kein Klamauk.“ Das Ensemble hatte schon diverse auswärtige Auftritte bei Konzerten, Vernissagen, Festakten und Theaterfestivals. Sogar ins Fernsehen hat es die Gruppe schon mehrfach geschafft. Ein Höhepunkt war sicher ein Auftritt in Berlin beim Kulturministerium, als dieses Jahr das Ensemble die Übergabe der Kulturministerkonferenz-Präsidentschaft an Hessen musikalisch umrahmte. „Eine super Werbung für die Schule“, ist sich Junker sicher.

Junker hat das Ensemble vor 19 Jahren gegründet, als er Lehrer an der MLS wurde. Junkers Steckenpferd ist schon lange die zeitgenössische Musik. Inzwischen leitet er deutschlandweit Fortbildungen für Lehrer im Bereich Percussion an, hatte schon einen Lehrauftrag an der Universität Frankfurt und bringt Bücher zu diesem Thema heraus.

Welche Gegenstände er dieses Mal auf dem Weihnachtskonzert als Musikinstrumente zweckentfremden will, konnte Junker uns zum Zeitpunkt des Interviews noch nicht verraten. „Es wird auch immer schwerer, die Erwartungen zu erfüllen“, gestand er.

Für Junker ist es zudem wichtig und spannend, dass Schüler im Alter von 13 bis 19 Jahren in seinem Ensemble vertreten sind – Altersgruppen, die im Schulalltag sonst selten gemeinsame Schnittmengen haben. „Das schafft nur die Musik“, so Junker. Der Vorverkauf startet am 25. November. Erhältlich sind Karten im Lesezimmer Rimbach sowie in der Martin-Luther-Schule während der großen Pausen. Vom Eintrittsgeld geht ein Euro an das Indienprojekt der Schule.

## Weihnachtskonzerte

Donnerstag, 28. November, 19:00 Uhr

Freitag, 29. November, 19:00 Uhr

Samstag, 30. November, 17:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



## DANIEL HELFRICH: TRENNKOST IST KEIN ABSCHIEDSESSEN

Wer kennt das nicht? Einmal nicht richtig hingehört oder ein falsch verstandenes Wort und schon fühlt man sich vor den Kopf gestoßen. Genau betrachtet: ein riesengroßer Spaß.

„Trennkost ist kein Abschiedessen“ ist ein Programm über Missverständnisse und „Erste-Welt-Probleme“, gehobener Blödsinn zum Thema missglückte Kommunikation und beabsichtigte Trennung. Und Trennungsgedanken können vielfältiger Natur sein: Vom Partner, bezüglich des Hausmülls oder, wie in Van Goghs Fall, vom eigenen Ohr. Trennen oder sich von etwas trennen ist jedenfalls „in“. Es kann schmerzhaft, befreiend oder einfach nur urkomisch sein.

In seinem fünften Programm deutet uns Daniel Helfrich die Trennungszeichen der Zeit und offenbart, was in seinem Musikerleben Musik-erleben bedeutet. Sich selbst wie gewohnt virtuos am Klavier begleitend surft er auf der „Neuen deutschen (Einkaufs-) Welle“ und zeigt in vielfältigen Musikstilen, wie man unfallfrei durch Konsumfalltüren fällt, denn seine Pointen besitzen immer einen doppelten Boden. Ein geistreiches Programm nicht nur für Petersiliensafttrinker und Bambusbecherbesitzer, sondern auch für Menschen mit nicht ganz ernst gemeinten Trennungsabsichten, übertriebener Trennungsangst und für jeden anderen essenden Homo modernus auch. Denn eigentlich macht Trennen so richtig Spaß, ...wenn man nicht gerade ein Paar-Tattoo besitzt. Auch wenn Mark Twain sagte: „Trenne Dich nicht von Deinen Illusionen!“, in diesem Programm wird jede Form der Trennung köstlich zelebriert.

VVK 18 €, Fürth: EDEKA Bylitza, Geschäftsstelle der OZ, Buchhandlung am Rathaus; Rimbach: Lesezimmer; Mörlenbach: Pecher Optik; AK 20 €

Freitag, 15. November, 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, Foyer der Heinrich Böll Schule, Fürth





## MATZ SCHEID – SOLO

Seit mehr als drei Jahrzehnten ist Matz Scheid fester Bestandteil der Kulturszene rund um den Odenwald, die Pfalz und Hessen. In eine Schublade ließ sich der bärtige Barde nie stecken. Der legendäre Odenwälder Shanty Chor, den er 1989 gründete und seitdem leitet, die skurrilen Wolpertinger, Rockfour, Dorfmugge, Die Cartwrights - um nur einige seiner musikalischen Projekte zu nennen - belegen sein vielfältiges musikalisches Schaffen. Und auch bei seinen Solo-Auftritten geht es querfeldein durch die Musiklandschaft. (Kur)Pfälzer Mundart, Bayrische Gstanzn, schwarzhumorige Wiener Lieder kommen dabei ebenso zu Gehör wie internationale Folksongs, Shanties oder auch der eine oder andere geschmackvoll arrangierte Rock- oder Pop-Song. Seine Stimme und die Gitarre sind dabei alles, was er benötigt, um immer wieder eine entspannte, fast schon familiäre Konzertatmosphäre entstehen zu lassen. Humorvolle, im Plauderton vorgetragene Zwischenmoderationen sind ein weiteres Markenzeichen des Bergsträßer Musikanten, der es versteht, sein Publikum auf lockere Art und Weise in seine Performance mit einzubeziehen.

Vvk: Die Alte Drogerie Fürth, Tel.: 06253-4470

Samstag, 23. November, 20:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr  
Alte Drogerie, Hauptstr. 30 Fürth

## LESETIPPS UND FRANKREICHFLAIR

Sie lieben Frankreich, die französische Kultur und Sprache? Oder sind Sie auf der Suche nach frischem Lesefutter aller Art? Viele neue Anregungen erwarten Sie wieder bei der diesjährigen Soirée littéraire, die der Partnerschaftsverein Mörlenbach veranstaltet. Jutta Meyer und Ellen Förster haben spannende, interessante, lustige und unterhaltsame Bücher und Medien ausgesucht, mit denen Sie es sich in der Herbst- und Winterzeit gemütlich machen können. Romane, Krimis, Kochbücher und einiges mehr werden vorgestellt, Neuerscheinungen und Wiederentdecktes aus Frankreich oder mit französischem Schauplatz. Auch weihnachtlich wird es schon werden.

Rotwein, Käse und Baguette geben dem Bücherabend den passenden französischen Rahmen und allen Gästen die Möglichkeit, sich ein wenig in unser Nachbarland hinüber zu träumen.

Mittwoch, 6. November, 19:30 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei, Schlosshofschule Mörlenbach

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

## TRAUMHAUS

alles aus einer Hand -  
alles aus einer Region



Steiniger Weg 1 · 64668 Rimbach · Tel. 0 62 53 / 8 53 57 · www.big-haus.com

## UNVERPACKT im Weschnitztal

„Gute Idee, aber...“ ist wohl das häufigste, was wir in der Zeit der Planung für unseren Unverpackt Laden in Rimbach gehört haben. Deshalb ist die Hummel Teil unseres Logos geworden, aufgrund ihrer Proportionen ist es ihr unmöglich zu fliegen, dennoch tut sie es täglich.

Unser „Flug“ beginnt am 16. November mit der Eröffnung unseres Ladens. Hier kann man PUR (Plastikfrei, Unverpackt und Regional) einkaufen, in mitgebrachten Gefäßen können Lebensmittel, wie z.B. Nudeln, Reis, Getreide oder Müsli, selbst grammgenau abgefüllt werden. Für Spontankäufer gibt es die Möglichkeit im Laden Gläser zu erhalten. Aber auch Non-Food-Artikel, Naturkosmetik und biologisch abbaubare Wasch- und Reinigungsmittel stehen im Angebot. Wir legen nicht nur Wert auf Nachhaltigkeit und Müllvermeidung, auch versuchen wir möglichst viel unseres Sortiments regional einzukaufen und ansässige Betriebe zu unterstützen.

Abgerundet wird unser Angebot durch ein gemütliches Café mit Selbstbedienung, in dem wir den Kaffee von der Privatrösterei aus Birkenau ausschenken und Gebäck und Kuchen von der Bio Bäckerei Bihn aus Wald-Michelbach anbieten, von dem wir auch unser Brot beziehen.

**Eröffnung 16. November 2019, 14-18 Uhr**  
**Unverpackt im Weschnitztal**  
**Gymnasiumstrasse 12 64668 Rimbach**



„Ich laufe nur gegen  
die Zeit – Schneeleoparden  
rennen um ihr Leben!“

Isabella Laböck, Snowboard-Weltmeisterin  
und Schneeleo-Patin beim NABU

## Werden Sie Schneeleo-Pate!

Oder verschenken Sie eine Patenschaft.  
[www.NABU.de/schneeleo-pate](http://www.NABU.de/schneeleo-pate)



## CANTA CON ME: QUEEN

Dieser in vieler Hinsicht einzigartigen Band möchte der Mörlenbacher PopChor „Canta con me“ mit seinem aktuellen Konzert zum zweiten Mal ein Denkmal setzen. Alle Songs, die zu hören sein werden, stammen von der Gruppe, deren Musik durch große stilistische Vielfalt gekennzeichnet war. Diese reicht vom intimen, leisen Lied mit Harfen- oder Gitarrenbegleitung „Love of My Life“ bis hin zur pompösen „Bohemian Rhapsody“, von Music-Hall-Anklängen zum Rock 'n' Roll der fünfziger Jahre, vom Hard Rock bis zum Discosound. Alle Bandmitglieder waren wesentlich am Songwriting beteiligt. Zu Queens bekanntesten Songs zählen das von Freddie Mercury komponierte „We Are the Champions“, Brian Mays „We Will Rock You“, John Deacons „Another One Bites the Dust“ und Roger Taylors „Radio Ga Ga“.

„Canta con me“ hat sich vor zehn Jahren schon einmal der Popgrößengruppe Queen gewidmet. Der Chor besteht zur Zeit aus circa 35 Sängerinnen und Sängern. Unter der Leitung des Dirigenten Peter Schnur, der die Hauptzahl der Titel arrangiert hat, wechseln sich rockige oder ruhige, bekannte oder Insiderstücke ab; Hymnen wie „We are the Champions“, der „Prophetsong“ mit einem anspruchsvollen mehrstimmigen Kanon, aber auch das schrille „Sheer Heart Attack“ werden für eine gewaltige Stimm- und Klangvielfalt sorgen, die von einer professionellen Tontechnik transportiert und von einer aufwendigen Light-Show optisch untermalt wird. Ein speziell für dieses Konzert zusammengestelltes Medley verknüpft sieben Songs aus den Alben „Queen“ 1973, „Queen II“ 1974, „Sheer Heart Attack“ 1974, „New if the world“ 1977 und „The Game“ 1980.

Vvk: Lesezimmer, Rimbach; Buchhandlung am Rathaus, Fürth; Optik Pecher, Mörlenbach; Rodenstein Parfümerie, Reichelsheim  
Samstag, 2. November, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



## MICHELANGELA

Anno 1603 war die Laute das Modeinstrument und John Dowland der Eric Clapton seiner Zeit, inklusive Damenwelt und internationalen Tournéen. Seine Musik und die seiner Mitstreiter gehen immer noch unter die Haut und präsentieren sich überaus passend für das 21. Jahrhundert.

Was damals Laute war ist heute die Gitarre. Oder im Falle von Michelangela gleich zwei: eine klassische Konzertgitarre und eine Westerngitarre mit Stahlseiten. Angela Öztanil und Michael Dorcka sind diese ungewöhnliche Gitarrenpartnerschaft eingegangen; ganz gewiss im Sinne Dowlands. Zu seiner Zeit waren die aktuellen Instrumental- und Songkompositionen in ihrer Akzeptanz beim Publikum vergleichbar mit dem, was heute Rock- oder Popmusik ausmacht. Die Songs aus jener Zeit werden an diesem Abend von der Sängerin Nora Weinand vorgetragen, die klingenden, rockigen Shakespeare-Sonette von der Rezitatorin Jette Dorcka. Dabei wird der hochkulturelle Shakespeare soweit geerdet, dass seine Reime auch schon mal auf pfälzisch daher kommen. Und was es von anderen großen Stars der Musikgeschichte wie Mozart, Beethoven und den Beatles noch bemerkenswert Launiges zu erzählen gibt, wird ebenfalls mit Augenzwinkern berichtet.

Donnerstag, 21. November, 20:00 Uhr, Studiobühne  
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

DESIGN  
KONZEPTION & ENTWICKLUNG  
GESTALTUNG

Wir machen Werbung!  
**BOHM**

Buchklingen 06201-255177 • [www.boehm-mediendesign.de](http://www.boehm-mediendesign.de)



## HEUTE NUR ZUGABEN

Eine Besucherin kommentierte ein Konzert von Adax Dörsam folgendermaßen: „Meine Seele hat gelächelt“. Der Gitarrist spielt seine Instrumentals mit großer Leichtigkeit auf teils exotischen Instrumenten. Stilsicher, mit Humor und Artistik führt er durch die verschiedensten musikalischen Welten von Folk über Klassik bis zu Blues und Ragtime.

Der musikalische Freigeist hat mittlerweile sechs Soloalben und zwei lesenswerte Biographien veröffentlicht: „Saitenweise biografische Notizen“ und „Kamalasse“. Darin geht es um sein unstetes Leben zwischen 68er Revolte und dem Überleben als Musikant in Kunst & Kultur und zwischen Stars & Sternchen. Der Weitgereiste ist live und im Studio ein gefragter Mann: Er spielte unter anderem für Rolf Zuckowski, Tony Marshall, De-Phazz, JOANA, Lydie Auvray, Lou Bega oder Xavier Naidoo. Ein Adax Dörsam Best-of mit Gästen.

[www.adax.doersam.de](http://www.adax.doersam.de)

Samstag, 2. November, 20:00 Uhr, „Gude Drobbe“  
Neckarstraße 26, Ober-Abtsteinach

 **ALLERWELTS LÄDCHEN**  
Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr

Die Welt *fair*ändern

Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

Panoramastraße 1  
69509 Mörlenbach  
Tel. 06209-8396, Fax 1083  
info@ehmanngravuren.de  
www.ehmanngravuren.de

**Ehmann Gravuren**



Bei uns  
dreht sich vieles um  
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der  
**Besteckgravur**

oder auf  
Anhänger, Armbänder, Uhren

## Mehrfamilienhaus (renov.bed.) von privat zu verkaufen

Sonnige, ruhige Höhenlage Birkenau. Schöne, weite Fernsicht. 1400 m<sup>2</sup> Grundstück. Großer Parkplatz. Am Höhenwanderweg E1. Bis Saukopftunnel 3 Min., A5 Abfahrt Heidelberg/Bensheim u. A6 Mannheim ca. 22 Min.

**Email:** Traumlage.Hausverkauf-Birkenau@gmx.de

## MUSIKGOTTESDIENST

Die evangelische Kirchengemeinde Rimbach lädt ein zu einem Musikgottesdienst mit der Sopranistin Cornelia Winter unter Begleitung von Han Kyoung Park-Oelert.

Die Sopranistin Cornelia Winter wurde in Heidelberg geboren, wo sie auch lebt. Sie war mehrmalige Preisträgerin bei „Jugend musiziert“. Nach Abschluss ihres BWL-Studiums nahm sie ein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt auf und wechselte nach dem Grundstudium nach Berlin an die Hochschule der Künste. Mit 17 Jahren sang sie bereits kleine Rollen am Nationaltheater Mannheim. Es folgten Konzerte mit „Alter Musik“ mit Michael Schneider, bei den Schlossfestspielen Zwingenberg und den Schlossfestspielen Heidelberg. Ihr Repertoire im Oratorienfach erstreckt sich von der Renaissance über die Oratorien aus Barock, Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen.

Ihre besondere Liebe gilt dem Liedgesang: Mit ihrem Kollegen Markus Lemke, Bass und dem Pianisten Fred Rensch konzertiert sie mit dem Programm „Also spiegle Du in Liedern, was die Erde Schönstes hat“. Mit dem Countertenor Franz Vitzthum hat sie sich zusammengesetzt, um geistliche frühbarocke Lieder aus dem neu entdeckten „Manuskript“ von Carlo G aufzuführen. Konzertreisen führten sie in den vergangenen Jahren nach Weissrusland, auf die Krim, nach Palermo, Lund und Prag.

Programm In Rimbach :

- „Benedictus“ aus der Orgelsolomesse von Joseph Haydn
- „Die Seele ruht in Jesu Händen“,  
Arie aus der Kantate BWV 127 von Joh. Seb. Bach
- „Ich weiß, dass mein Erlöser lebet“ aus dem „Messias“  
von Georg Friedrich Händel
- „Nigra sum“ aus dem Manuskript von Carlo G.

Sonntag, 17. November, 10:00 Uhr, evangelische Kirche, Rimbach



Foto: Biber Studio

Halten das Schiff auch in schwerem Wasser auf Kurs: Manfred Maser und Matz Scheid

## Odenwälder Shanty-Chor

*Gut 30 Jahre ist es her, dass Arno und Thilo Spilger aus Großsachsen von der Seefahrt zurückkehrten.*

(cw) Sie hatten als Schiffsschreiner angeheuert und an Bord mit der Mannschaft Shanties, Seemannslieder, für die Touristen gesungen.

Das wollten sie an Land fortführen. Im Wohnzimmer ihres Freundes Matz Scheid sangen sie zunächst zu dritt die mitgebrachten Lieder. Matz Scheid sagt, er habe gar nicht gewusst, wie schön diese Lieder sind. Er vergleicht sie mit dem amerikanischen Blues. So wie die Ursprünge des Blues in einfachen Liedern liegen, die die schwarzen Sklaven in den Südstaaten der USA bei ihrer Arbeit auf den Baumwollfeldern sangen, begleiteten die maritimen Lieder die Arbeitsabläufe auf dem Schiff und gaben einen Rhythmus vor.

Oft wurde im Wechsel zwischen Vorsänger und Chor gesungen. Die drei Sänger steckten mit ihrer Begeisterung bald weitere an. Schließlich waren sie zwanzig Sängerinnen und Sänger, die mit dem Repertoire von zehn von der See mitgebrachten Liedern erste private Auftritte bestritten. Mit Manfred Maser, der die Abende moderierte, tauchte die Figur des Schann Scheid auf, der „Held der sieben Weltmeere“ aus Fränkisch-Crumbach, der die Erklärung dafür lieferte, warum man „in völlig trockener Umgebung“ Seemannslieder singt. Manfred Maser beruft sich dabei auf die Forschungen von Professor Netwohr vom Institut für Spekulative Heimatgeschichte.



# Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht

MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22  
64646 Heppenheim

Wolfsgartenweg 25  
69509 Mörlenbach

Telefon 06252 - 674 604  
Telefax 06252 - 674 607

Telefon 06209 - 7973 443  
Telefax 06209 - 7973 441

[www.winklerrecht.de](http://www.winklerrecht.de)

Die Abenteuer Schann Scheids lieferten fortan die Rahmenerzählungen zu den Chorauftritten. 1990 gab der Chor sein erstes abendfüllendes Programm in der Villa in Weinheim.

Um Erwartungen an einen in Matrosenanzügen tönenden Männerchor gar nicht erst aufkommen zu lassen und gleichzeitig dem Witz und der Ironie der Rahmenhandlung gerecht zu werden, nannte sich der Chor „Odenwälder Shantychor“.

Zunehmend fanden neben traditionellen Seemannsliedern auch eigene Lieder oder bekannte Lieder mit eigenen Texten, auch Klassiker aus Rock und Folk Eingang ins Repertoire.

Die Forschungsarbeiten von Professor Netwohr brachten immer neue Erkenntnisse zu Tage, von denen Manfred Maser heute sagt, dass sie vor 30 Jahren noch gar nicht absehbar waren. Inzwischen hat der Chor zwölf abendfüllende Programme gespielt, meist vor ausverkauftem Saal. Der erzählerische Teil des Programms wuchs zwischenzeitlich zu einer durch den ganzen Abend führenden Dramaturgie, in der die Sängerinnen und Sänger in aufwändiger Kostümierung auch Sprechrollen in regelrechten Theaterszenen ausfüllten.

Nach einem Jahr kreativer Pause in 2015 fand der Chor wieder, „back to the roots“, wie Matz Scheid sagt, zu seiner bewährten Grundstruktur zurück, einem lockeren Wechsel von Erzählung und Liedern.

Der große Erfolg des Chores hat viele Väter und Mütter. Da ist zum einen Matz Scheid, der Chorleiter. Er ist studierter Musiker, der parallel zum Shanty-Chor seine Karriere als Gitarrist und Sänger mit den Wolpertingern, den Cartwrights und anderen Formationen begann. Heute tritt er erfolgreich auch mit seinem Soloprogramm auf. Matz Scheid leitet nicht nur die Chorproben, er wählt nach Vorschlägen des Chors die Lieder aus, arrangiert sie neu für den vierstimmigen Gesang, er komponiert eigene Lieder, auch zu Texten, die aus Manfred Maser Feder stammen. Manfred Maser, ausgebildeter Redakteur, Autor und freier Texter ersinnt die Geschichten um den Abenteuerer Schann Scheid. Auch er hat – in der Schaffenspause des Chors – ein Soloprogramm produziert. Matz Scheids und Manfred Masers Talente verzahnen sich zu dem Gesamtkunstwerk, was den Shanty-Chor ausmacht und was ihn einzigartig macht. Aber beide betonen: die wichtigste Säule ihres Erfolgs ist das Engagement der Chormitglieder. 22 sind es zurzeit, acht Frauen und 14 Männer. Ein großer Teil von ihnen singt von Anfang an, seit 30 Jahren im Chor. Es gibt eine hohe Kontinuität und das, obwohl der Chor den Einzelnen, die in unterschiedlichsten Berufen arbeiten, einen großen zeitlichen Einsatz abverlangt. Viele der Sängerinnen und Sänger brillieren auf der Bühne auch als Solisten, sechs bereichern das Programm mit Instrumentalvorträgen.

Auch die Zusammenarbeit mit den Menschen „im Hintergrund“ sei eine äußerst verlässliche und vertrauensvolle, erzählt Matz Scheid. Er nennt die Tontechniker von Soundcreation, den Lichtkünstler Jochen Spilger, den Bühnenbildner Michael Haufe

und Michel Meyer, der seit vielen Jahren die Gestaltung der, inzwischen zahlreichen, CDs macht.

Über die Jahre hat der Chor über auswärtige Gastspiele Freundschaft mit anderen Chören und Musikgruppen geschlossen, wie mit Hart Backbord aus Bremen oder Quilty aus Schweden. Einige waren Gäste bei den „Saasemer Folk und Shanty Festivals“ die der Chor in seinem „Heimathafen“ Großsachsen veranstaltet hat, das jüngste als rauschendes Jubiläumsfest zum 30-jährigen in diesem Oktober. Ein neues Best-of-Programm wird ab Dezember diesen Jahres gespielt: „Alte Freunde kann man sich nicht aussuchen.“ Bis dahin gibt es noch Gelegenheit beim TSV Krumbach das aktuelle Programm „Dorscht“ zu sehen.

Vvk. 24 €: [www.shantychor.de](http://www.shantychor.de); Diesbachmedien, Bäckerei Unger und Metzgerei Unger, Krumbach

„Aber eigentlich war alles ja ganz anders“, berichtet Manfred Maser. „Nachdem 1988 die Tagebücher von Schann Scheid aufgetaucht waren, hat Professor Netwohr Kontakt zu dem Chor aufgenommen, mit der Bitte, ihn bei der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung der maritimen Traditionen des Odenwaldes zu unterstützen. Der Chor hat eingewilligt.“

Der Odenwälder Shanty Chor sind:

Ada Götz, Anita Walther, Anja Spilger, Arno Spilger, Birgit Hill, Christian Wirth, Gabi Walther, Lenz Diesbach, Ludger Krammes, Manfred Maser, Mark Lucht, Matz Scheid, Ramon Khanna, Renate Schröter, Sabine Hillenbrand, Sascha Merseburger, Steffi Rettig, Thilo Spilger, Thomas Thünker, Tobi Escher, Walter Knapp, Werner Schneider

**DORSCHt! Samstag, 16. November, 20:00 Uhr, Sauberg Halle, Krumbach**



**Wir machen Ihr T-Shirt:**  
**Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu**  
**4 Farben mit optimaler Haltbarkeit!**  
**Seit über 35 Jahren!**

Unser Druck



- Ihr T-Shirt!



**MAYER**

TEXTILFLOCK- & SIEBDRUCK  
 Odenwaldstraße 16 • 69488 Birkenau  
[www.tfd-sport.de](http://www.tfd-sport.de)

**Gewerbehalle 130 m<sup>2</sup> in Fürth**  
 ab 1. 10. zu vermieten.

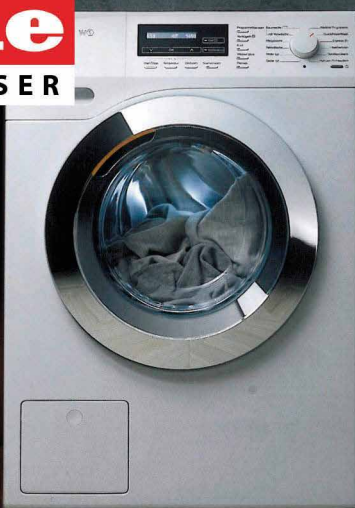
Eingangstor 3,50 m x 2,80 m hoch elektrisch mit Funk,  
 separate Eingangstür. Heizung, WC, Dusche vorhanden

Telefon 06253 - 21770

**Miele**

IMMER BESSER

**120 Tage**  
**Geld-zurück-**  
**Garantie**  
 auf  
**Jubiläumsgeräte**



SERIES **120**

Miele feiert 120 Jahre Perfektion.  
 Nutzen Sie unseren

**AKTIONSPREIS!**



Tel. 06201 31082  
 Fax 06201 34576  
 Mobil 0171 9066940  
 fries-elektro@t-online.de  
 Hauptstraße 67  
 69488 Birkenau [www.fries-elektro.de](http://www.fries-elektro.de)



## TOBIAS ESCHER & MATZ SCHEID

Der Akkordeonvirtuose Tobias Escher und der bärtige Barde Matz Scheid haben sich zusammengetan. Die Schwäbisch-Kurpfälzer Kooperation kommt nicht überraschend, denn die musikalische Schnittmenge ist beträchtlich und so war es nur eine Frage der Zeit, wann man diese beiden Vollblut-Musikanten zum ersten Mal als Duo auf der Bühne sieht.

Beide lieben die stilistische Vielfalt, sie lassen sich in keine Schublade stecken und toben sich gerne mit den unterschiedlichsten Formationen auf den verschiedenen musikalischen Spielwiesen aus. Beim Odenwälder Shanty Chor machen sie gemeinsame Sache. Zu Matz Scheid ist schon alles gesagt, Tobias Escher kennt man hierzulande noch nicht. Er ist ein gefragter Theatermusiker und ebenfalls mit verschiedenen Live-Projekten am Start. Die musikalische Bandbreite der beiden Musiker, ihre langjährige Bühnenerfahrung und ihr Hang zu launig-humorigen Moderationen versprechen einen ersprießlichen Abend im Gewölbekeller der Woinemer Hausbrauerei. Von Irish Folk über Blues, Mundart, Country, Shanty bis hin zu neuem Wiener Lied und einigem was dazwischen liegt ist alles möglich.

Vvk 16 €; Woinemer Hausbrauerei, Kartenshop der DiesbachMedien, AK 18 €

Sonntag, 3. November, 18:30 Uhr, Einlass 18:00 Uhr  
 Woinemer Hausbrauerei, Weinheim

## KLEINANZEIGEN

**Garagenflohmarkt am 23. + 24. 11. 2019 von 11-17 Uhr.**

Ort: 64678 Lindenfels-Schlierbach, Fürther Straße 1A Was: CDs, LPs (alle möglichen Interpreten), Bücher und Krimskrams  
**Hinweis: Bitte an der Straße parken, keine Wendemöglichkeit im Hof.**

**SUCHE PUTZHILFE:**

2 x 2 Stunden im Monat, freitags, in Wald-Erlenbach.  
**Telefon: 06253 - 7888**

//////////KAUFE SCHALLPLATTEN//////////  
 Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.  
 Email an [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de) und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:  
 Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



## LASS ALLES, WAS DU HAST

Die Gruppe „Voci Palatine“ lädt zu einem Chorkonzert mit geistlichen Werken zum Totensonntag ein. Zur Aufführung gelangen unter anderem Werke von Heinrich Schütz, Fritz Oberst und Hugo Distler, dessen „Totentanz“, eine großangelegte Motette für Chor und Sprecher, das Hauptwerk dieser kirchenmusikalischen Stunde bildet. Distler schrieb diese Komposition mit 26 Jahren in Lübeck. Angeregt wurde er durch die Darstellung des Totentanzes in der Lübecker Marienkirche, eine Reihe von Bildern, in denen der personifizierte Tod Menschen unterschiedlichen Standes zum Tanz auffordert. Vierzehn Verse umfasst das Werk, die Distler passend zur jeweiligen Szene aus dem „Cherubinischen Wandersmann“ des Angelus Silesius ausgewählt hat. Dazwischen eingeschoben sind Dialoge zwischen Mensch und Tod, die gesprochen werden. Ausführende des Konzerts sind die „Voci Palatine“, eine Gruppe von Sängerinnen und Sängern aus Weinheim und Umgebung, die sich bereits letztes Jahr mit der Darbietung von weihnachtlicher Musik von Heinrich Schütz und Ariel Ramírez hervorgetan haben, sowie Kirchenmusikerin Christiane Gürtler an der Orgel. Sprecher des Todes ist der Weinheimer Kabarettist, Sänger und Schauspieler Markus Weber. Die Gesamtleitung hat Juliane Oberst. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 23. November, 19:00 Uhr, Evangelische Kirche, Birkenau



## SAISON ABSCHLUSS-BALL

Der Kulturverein Birkenau feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde bereits im Mai ein Kulturfest mit mehreren Veranstaltungen gefeiert. Zum Abschluss dieses, für den Verein besonderen Jahres, lädt er zu einem Saison Abschluss-Ball ein. Für abwechslungsreiche Tanzmusik und gute Unterhaltung sorgt an diesem Abend die Tanzkapelle „Sunshine Music Band“. Zu deren schwungvoller Tanzmusik darf an diesem Abend von ChaChaCha, Jive, Rumba und Samba bis Fox, Tango und Walzer alles getanzt werden. Verschiedene Showtanz-Einlagen vervollständigen das Programm.

Eingeladen sind insbesondere die Tanzkreise und die Mitglieder des Kulturvereins, aber auch alle anderen, die gerne das Tanzbein schwingen. Der Vorverkauf im Tanzstudio Phantasie in der Hornbacher Str. 1a in Birkenau hat bereits begonnen. Die nummerierten Plätze sind begrenzt. Wer auf jeden Fall dabei sein möchte, sollte sich also alsbald Karten für die Veranstaltung sichern.

Der Kulturverein unterhält in Zusammenarbeit mit dem Tanzstudio Phantasie mehrere Tanzkreise mit unterschiedlicher Qualifikation. Von Zeit zu Zeit finden auch Tanzkurse für Anfänger, bzw. Fortgeschrittene statt. Für Interessierte Paare besteht jederzeit die Möglichkeit an einer kostenlosen Schnupper-Tanzstunde teilzunehmen. Näheres hierzu unter [www.kulturverein-birkenau.de](http://www.kulturverein-birkenau.de)

Samstag, 23. November, 19:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Liebersbach

# Nutzfahrzeuge

einfach  
nutzlich

Bensheim

## Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90  
[holschuhkfz@web.de](mailto:holschuhkfz@web.de) · [www.nutzfahrzeuge-bensheim.de](http://www.nutzfahrzeuge-bensheim.de)  
 Finanzierung: An- und Verkauf

## Musik

Freitag **1.** November

The Unity - Rise Tour 2019

20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr  
Live Music Hall, Weiher

Samstag **2.** November

Second Hand Music:  
Oldies-Night

Reservierung 06253-5732  
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr,  
Gasthaus Zum Odenwald,  
Ellenbach

Samstag **2.** November

Canta con me: Queen

siehe Seite 18  
20:00 Uhr, Bürgerhaus  
Mörlenbach

Samstag **2.** November

Adax Dörsam:  
Heute nur Zugaben

siehe Seite 19  
20:00 Uhr, „Gude Drobbe“,  
Neckarstraße 26  
Ober-Abtsteinach

Samstag **2.** November

Schultzes

20:00 Uhr, Irish Pub  
MacMenhir, Nächstenbacher  
Str. 2, Nieder-Liebersbach

Sonntag **3.** November

Tobias Escher & Matz Scheid

siehe Seite 22  
18:30 Uhr, Einlass 18:00 Uhr  
Woinemer Hausbrauerei  
Weinheim

Freitag **8.** November

Highlights

siehe Seite 7  
20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr  
Alte Schule, Kirchgasse 5  
Rimbach

Samstag **9.** November

Maiden Unleashed

Iron Maiden Tribute  
20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr,  
Live Music Hall, Weiher

Samstag **9.** November

The Irish Voices

Reservierung 06201-12429  
20:00 Uhr, Cafe Rosengarten  
Weinheim

Samstag **16.** November

Bands for Friends

siehe Seite 26  
19:30 Uhr, Bürgerhaus  
Mörlenbach

Samstag **16.** November

Odenwälder Shanty Chor:  
DORSCHT!

siehe Seite 20  
20:00 Uhr, Sauberg Halle  
Krumbach

Samstag **16.** November

Chorkonzert: Abgestimmt

siehe Seite 26  
19:30 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus  
Nieder-Liebersbach

Samstag **16.** November

Salma mit Sahne

siehe Seite 13  
20:00 Uhr, Hof-Theater-  
Tromm, Auf der Tromm 13,  
Grasellenbach

Montag **18.** November

Lacrimas Profundere

20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr  
Live Music Hall, Weiher

Donnerstag **21.** November

Michelangela

siehe Seite 18  
20:00 Uhr, Studiobühne  
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Samstag **23.** November

Voci Palatine:  
Lass alles, was du hast

siehe Seite 23  
19:00 Uhr  
Evangelische Kirche, Birkenau

Samstag **23.** November

Journeye - A Tribute to Journey

20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr  
Live Music Hall, Weiher

Samstag **23.** November

Matz Scheid – Solo

siehe Seite 17  
20:30 Uhr, Einlass 19:00 Uhr  
Alte Drogerie  
Hauptstr. 30, Fürth

Donnerstag **28.** November

Freitag **29.** November

Samstag **30.** November

Weihnachtskonzerte der MLS

siehe Seite 14  
Donnerstag, 19:00 Uhr  
Freitag, 19:00 Uhr  
Samstag, 17:00 Uhr  
Bürgerhaus Mörlenbach

Freitag **29.** November

HELP! - A Beatles Tribute

20:00 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr  
Live Music Hall, Weiher

Sonntag **1.** Dezember

KKM Fürth:  
Besinnliches Konzert

siehe Seite 12  
18:00 Uhr  
Katholische Kirche Fürth

## Bücher

Mittwoch **6.** November

Soirée littéraire

siehe Seite 17  
19:30 Uhr, Katholische  
Öffentliche Bücherei,  
Schlosshofschule Mörlenbach

Freitag **8.** November

Aus Liebe zu Büchern

siehe Seite 7  
20:00 Uhr, Altes Rathaus  
Birkenau



## Tanz

Samstag **23.** November

### Saison Abschluss-Ball

siehe Seite 23

19:00 Uhr, Dorfgemeinschafts-  
haus Nieder-Liebersbach

## Kabarett & Comedy

Sonntag **3.** November

### Thomas Nicolai

Vorspiel und andere  
Höhepunkte, siehe Seite 8  
17:00 Uhr, Studiobühne  
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag **15.** November

### Daniel Helfrich

Trennkost ist kein  
Abschiedessen, siehe Seite 16  
20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr  
Foyer der Heinrich-Böll-  
Schule, Fürth

Samstag **16.** November

### Hannes und der Ourewäller Landrat

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr,  
Jakob Jäger Halle, Mörlenbach

Samstag **30.** November

### Aurora DeMehl: Here comes Sandra Claus!

Stille Nacht? Von wegen!  
Reservierung 06253-5732  
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr,  
Gasthaus Zum Odenwald,  
Ellenbach



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-  
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -  
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -  
auch zum Thema  
Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85  
69488 Birkenau  
Tel: 06201 | 34 36 7  
Fax: 06201 | 39 06 30  
info@tierparadies-trost.de  
www.tierparadies-trost.de

## Draußen

Sonntag **3.** November

### Streifzug entlang der Hügelgräber

auf der Juhöhe mit Brigitta  
Schilk, Telefon 06209 7979 783  
7 €, Kinder bis 12 Jahren frei  
14:00 Uhr, Treffpunkt Park-  
platz an der Lee (L 3120) links  
Richtung Heppenheim, Juhöhe

Sonntag **10.** November

### Über den Saukopf und Hirschkopf

Exkursion auf alten Grenzwe-  
gen mit Georg Frohna  
Telefon 06201-33017  
10:00 Uhr, Treffpunkt Park-  
platz Hirschkopf, Weinheim-  
Nächstenbach

## Vorträge

Donnerstag **14.** November

### Reisebericht Nordkorea

siehe Seite 6  
20:00 Uhr, Rotes Haus  
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Mittwoch **20.** November

### Spitzbergen – nicht nur Eisbären

siehe Seite 12  
19:30 Uhr, Altes Rathaus  
Birkenau

Donnerstag **28.** November

### Mobilfunkausbau – Gefahr für Menschen, Tiere und Pflanzen?

siehe Seite 13  
19:00 Uhr, Dorfgemeinschafts-  
haus Vöckelsbach

## Kinder

Mittwoch **20.** November

### Französische Weihnachten

siehe Seite 26  
14:00 -16:00 Uhr  
Schlosshofschule Mörlenbach

DIGITALE  
PASS-  
UND  
BEWERBUNGS-  
BILDER

biometrisch

sofort  
ohne Anmeldung

**Guschelbauer**

Öffnungszeiten: 9 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18 Uhr  
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!  
Mörlenbach - Weinheimer Str. 13 (B 38)  
06209 - 225  
www.guschelbauer.de

hkk Günstigste deutschlandweit  
wählbare Krankenkasse:  
nur 0,39 % Zusatzbeitrag,  
Gesamtbetrag 14,99 %

## Zwei starke Partner in Sachen Gesundheit

Wir beraten Sie gerne:  
LVM-Versicherungsgesellschaft  
**Matthias Reinig**  
Beethovenstraße 18  
69489 Mörlenbach  
Telefon 06209 1511  
info@reinig.vmd.de



## Ausstellung

Samstag **9.** November

### Eds Musikerstammtisch

siehe Seite 9  
16:00 Uhr, Alte Schule  
Kirchgasse 5, Rimbach

## ABGESTIMMT

Seit fünf Jahren leitet die junge Dirigentin Katharina Blattmann, den Gemischten Chor des Volks-Chor Birkenau. Bereits im November 2018 begann sie für das Konzert mit der Erarbeitung eines modernen, zeitgemäßen Chorrepertoires. Musikalisch verließ der Chor ein Stück weit seine traditionelle Ausrichtung und beschäftigte sich mit den Genres Pop, Rock und Gospel. Damit sich alle Chormitglieder mit diesem Projekt identifizieren konnten, hat der Chor eine Abstimmung aus einer Reihe von möglichen Titeln für dieses Konzert durchgeführt und sich mehrheitlich für das nun zur Aufführung kommende Konzertprogramm entschieden. Dieses Programm wurde nun seit Beginn dieses Jahres in den Proben erarbeitet und musikalisch „abgestimmt“ und gab dem Konzert seinen Namen.

Musikalisch den gleichen Weg hat man beim Kinderchor, der zurzeit ein reines kleines Mädchen-Ensemble ist, unter der Leitung von Volker Halblaub, eingeschlagen. Auch er wird im Konzert zu hören sein.

[www.volkschor-birkenau.de](http://www.volkschor-birkenau.de)

Vvk: Schreibwaren Herrmann, Edeka Bylitz in Birkenau und Gemüsehäusel Kohlmann in Nieder-Liebersbach

Samstag, 16. November, 19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Nieder- Liebersbach



## FRANZÖSISCHE WEIHNACHTEN FÜR KINDER

Der Partnerschaftsverein Mörlenbach lädt alle Kinder von 6-12 Jahren zu einem weihnachtlichen Nachmittag ein. Wir fragen uns, wie die Menschen in Frankreich eigentlich Weihnachten feiern? Es werden Geschichten erzählt und gemeinsam gesungen. Weihnachtliche Tüten und Teelichter können gebastelt werden. Nach dem erfolgreichen Nachmittag im Rahmen der Ferienspiele, bei dem das Programm ganz im Zeichen Europas stand, haben die kleinen Gäste sicher auch diesmal viel Spaß beim Entdecken unseres Nachbarlandes....

Mittwoch, 20. November, 14:00 -16:00 Uhr

Schlosshofschule Mörlenbach



## BANDS FOR FRIENDS

Zum zweiten Mal lädt der Asylkreis Mörlenbach zu einer Benefiz Party ins Mörlenbacher Bürgerhaus ein. Wie der Sprecher des Asylkreises, Bodo Kalesse, mitteilt, gibt es unverändert Menschen, die Unterstützung in ihrem Lebensumfeld benötigen. Ihnen soll der Erlös des Festes zugute kommen. „Bands for Friends“ soll Menschen zusammenführen, die helfen, notleidende Familien und Helferorganisationen zu unterstützen. Alle Bands treten ohne Gage auf und rund 30 Helfer – darunter auch Geflüchtete - werden sich um das Wohl der Gäste kümmern. Es soll ein Fest des Miteinanders sein. Ihre Teilnahme zugesagt hat die Mörlenbacher Band Greyhound, Teenage GrandPas, Cocks on the Run aus Weiher und F.U.E.L. aus Lindenfels. Final werden alle Besucher in die Aktion „Sing a Song“ zum Mitsingen eingeladen.

Die Bands zeichnen sich durch handgemachte Musik, Songs aus den 60er-, 70er-, und 80er-Jahren aus, mit Cover-Musik von Country bis zu authentischen Metallica-Versionen. Eine Glam-rock-Coverband verbreitet 70er-Jahre-Feeling .

Vvk: Lesezimmer Rimbach; Optik Pecher und Radio Guschelbauer, Mörlenbach; Shopcenter Birkenau

Samstag, 16. November, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

## KANTATENGOTTESDIENST

Die evangelische Kirchengemeinde Birkenau lädt zu einem Kantatengottesdienst ein. Im Mittelpunkt des musikalischen Programms steht die klangschöne Messe in G-Dur von Franz Schubert, deren einzelne Teile liturgisch in den Gottesdiensttafel eingebettet werden. Der Evangelische Kirchenchor Birkenau freut sich über die Kooperation mit dem Weinheimer Kammerorchester unter der Leitung von Teresa Freund, das den Chor bei dieser Aufführung begleiten wird. Auch der neu entstandene Jugendchor wird bei einigen Teilen der Messe mitsingen. Die Gesangs-solisten Doris Steffan-Wagner (Sopran), Martin Steffan (Tenor) und Samuel Huhn (Bass) verleihen den Darbietungen einen besonderen Glanz. Die Aufführung wird geleitet von Kirchenmusikerin Christiane Gürtler, deren 30-jährige Diensttätigkeit in der EKHN im Rahmen dieses Gottesdienstes durch den stellvertretenden Dekan Karl Hans Geil gewürdigt wird. Liturgie und Predigt werden von Pfarrer Dieter Wendorff gestaltet.

Sonntag, 10. November, 10:15 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau

## Weschnitz-Blitz

### • WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

### • LISTE DER VERTEILSTELLEN:

#### • BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz  
Der Buchladen Birkenau  
Blumen Adrian  
Kaffeestopp  
Rathaus  
Möbel Jäger  
Rathaus Apotheke  
Sparkasse Starkenburg  
Fries Elektro  
Bräumer Stein erleben

#### • REISEN

Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
TFD Mayer

#### • NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann  
Irish Pub Mac Menhir

#### • MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer  
Ehmann Gravuren  
Rathaus  
Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
Bäckerei Wagenek  
Praxis Dr. Winkler  
Friseursalon Dapper  
Sparkasse Starkenburg  
Fit-Inn  
Pecher Optik  
Edeka Graulich

#### • BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

### • GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de) mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

#### • WEIHER

N. N.

#### • RIMBACH

Bäckerei Grimminger  
Le Bistro  
Lesezimmer  
Jugendmusikschule  
Musikhaus Helmle  
Bäckerei Wagenek  
Rathaus  
Voba Weschnitztal  
Praxis Dr. Eidenmüller  
Sparkasse Starkenburg  
Baumag

#### • ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek  
Getränke Strecker

#### • FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus  
Edeka Frischmarkt Bylitz  
Rathaus  
Voba Weschnitztal  
Buchhandlung Valentin  
Bäckerei Löffler  
Alte Drogerie  
Sparkasse Starkenburg  
TV-Halle

#### • ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

#### • ELLENBACH

Gasthaus zum Odenwald  
Eselsmühle

## REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE DEZEMBER-AUSGABE  
MONTAG, DER 11. NOVEMBER



## IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz  
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender  
Herausgeber: Biber Studio  
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach  
Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)  
Gesamtredaktion: Cornelia Weber (*cw*)  
Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)  
Druck: Wir-machen-Druck.de  
Telefon: 06209 - 713786  
Email: [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de)  
Web: [www.weschnitz-blitz.de](http://www.weschnitz-blitz.de)  
Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.  
Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,  
Telefon: 06209 713786



## Atemberaubende Luftaufnahmen nach Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel. Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in beengten Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf Keilrahmen gespannt. In der Größe 60x40 cm Sichern Sie sich jetzt unser **Einführungsangebot!**



# 119,00€

Telefon 06253/932720

[www.octomovie.de](http://www.octomovie.de) - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind incl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.

# Tausch mich.

JAWO

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.  
Gut wenn's auch noch schön aussieht.



Offizieller zertifizierter JAWO Fachpartner.

## Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachtspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | 06253-7418 | info@elektroeckert.com

elektro  
eckert   
technik vom profi

www.elektroeckert.com



## RE/MAX - Aktuelle Immobilienverkäufe Ihres Weschnitzalmaklers Volker Gruch mobil 01 70 - 7 38 69 97 - [www.remax.de](http://www.remax.de)



Nähe SCHWETZINGEN in zentraler Lage Ortsmitte: alter Bauernhof auf 800 m<sup>2</sup> Grund



EISENBERG/Pfalz EFH Bj 2019 170 m<sup>2</sup> Wfl. 3500 m<sup>2</sup> Grundst. EnEV Kl.C B 94 kWh/m<sup>2</sup>a



LINDENFELS MFH 1.084 m<sup>2</sup> 9 Wohnungen + 3 Gewerbefl. EnEV Kl.D V 107 kWh/m<sup>2</sup>a



LUDWIGSHAFEN 2-Zi-ETW 1.OG Bj 1959 42 m<sup>2</sup> EnEV Kl.C V 84 kWh/m<sup>2</sup>a



WALDMICHELBACH MFH/Ab-rissgrundst. 3.500 m<sup>2</sup> 394 m<sup>2</sup> Wfl. 3 Wohnungen PREIS VHS

Möchten auch Sie Ihre Immobilie schnell und zum bestmöglichen Preis verkaufen? Rufen Sie mich an und lassen Sie sich vom RE/MAX-Vermarktungskonzept überzeugen!

Gerne können wir alles in Ruhe in meinem Büro in Rimbach besprechen! - Tel. 06253-9476500

**Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!**  
Ihr Weschnitzalmakler Volker Gruch - E-Mail [volker.gruch@remax.de](mailto:volker.gruch@remax.de)